Lamium perfoliatum L.
Mandragora vernalis Bert. Jan.
Veronica agrestis L.
— *Buxbaumii* Ten. Jan.
— *hederaefolia* L. Jan.
Arbutus Unedo L.
Erica verticillata Forsk.
Anemone coronaria L.
— *hortensis* L. Jan.
Leontice Leontopetalum L. Jan.
Hypecoum grandiflorum Benth. Jan.
Fumaria leucantha Viv. Jan.
— *micrantha* Lag. Jan.
Capsella bursa Mch.
Eriophila verna DC. Jan.
Euphorbia helioscopia L.

2. Um Athen häufig kultivirte Nutz- und Zierpflanzen blüthen:

Ruscus Hypophyllum.
Narcissus Tazetta.
Muscari luteum Tod. Jan.
Cupressus pyramidalis Jan.
Biota (Thuja) Orientalis Jan.
Nardosmia fragrans.
Gaillardia aristata.
**Calendula officinalis.*
Vinca major.
Salvia Grahami.
Rosmarinus officinalis.
Solanum auriculatum.
— *jasminoides.*
Nicotiana glauca.
Cestrum elegans,
Antirrhinum majus.
Justicia Adhatoda.
Mathiola annua.
— *incana.*
Cheiranthus Cheiri Jan.
Lobularia maritima.
Iberis amara.
Viola odorata.
— *tricolor* Jan.
**Dianthus Chinensis.*
Abutilon striatum.
Schinus Molle.
Rhus viminalis.
Melianthus minor. Jan.
Eriobotrya Japonica.
Chimonanthus fragrans.
Rosa Bengalensis et species plurimae.
Amygdalus communis. Jan.

Athen, den 14. Jänner 1863.

Correspondenz.

Athen, im Februar 1863.

Ein Gutsbesitzer in Patras theilte mir ein Mittel mit, dass er mit bestem Erfolge gegen eine Krankheit seiner Orangenbäume anwendete. Er sammelte von den Schmieden sogenannten Hammerschlag, mengte denselben mit Dünger und düngte damit seine an Chlorose leidenden Orangenbäume und versuchsweise auch einen Theil seiner Staphiden. Nach Verlauf von wenigen Monaten färbten sich die Blätter tief dunkelgrün und die Bäume zeigten ein kräftiges gesundes Aussehen, sie bedeckten sich mit zahlreichen Blüthen und hängen zur Zeit voll von Früchten, während andere Bäume in demselben Garten, die nicht mit diesem eisenhältigen Dünger gedüngt wurden, chlorotisch blieben und ohne Früchte dastehen. Aehnliche glückliche Resultate wurden auch bei den Staphiden-Pflanzungen beobachtet. X. Landerer.

Aachen, den 3. März 1863.

Etwa zehn Stunden weit von Aachen habe ich im vorigen Jahre an der Roer eine Pflanze, die aus Amerika herübergekommen ist, zu Tausenden von Exemplaren wild gefunden, aber verblüht, nämlich *Collomia grandiflora* Dougl. Ich hoffe dieselbe diesen Sommer blühend sammeln zu können. Viktor Monheim.

Aistershaim in Oberösterreich, den 1. März 1863.

Als ein Beispiel frühzeitiger Blüthenentwicklung in diesem Jahre kann ich Ihnen mittheilen, dass am 29. Jänner in unserer Gegend, welche sonst ein ziemlich rauhes Klima besitzt, *Corylus Avellana* bereits in voller Blüthe stand. Am 4. Februar fand ich aber schon blühend: *Alnus glutinosa*, *Fraxinus excelsior*, *Tussilago Farfara*, *Daphne Mezereum*, *Veronica Buxbaumii*, *Pulmonaria officinalis*.

Karl Keck.

Personalnotizen.

— Dr. H. G. L. Reichenbach, Professor in Dresden wurde von dem Präsidenten der kais. L. C. Akademie der Naturforscher Dr. Carus zum Adjunkten derselben ernannt.

— Dr. Franz Zippe, k. k. Regierungsrath und Professor der Mineralogie an der Universität in Wien starb am 23. Februar in einem Alter von 72 Jahren.

— Dr. Julius Wiesner, Docent der Botanik am Polytechnikum in Wien, wird den Sommer hindurch ausserordentliche Vorträge über Pflanzen-Physiologie mit besonderer Rücksicht auf Landwirthschaft halten.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften, mathem.-naturwiss. Klasse am 3. Februar legte Prof. Unger eine geognostische Skizze der Insel Cypern mit einer topographisch-geognostischen Karte zahlreicher Gebirgsprofilen und einer Gebirgslandschaft vor. Sie sind das Ergebniss sowohl eigener Forschungen, als besonders jener von Gaudry vor zehn Jahren ausgeführten Bereisung der Insel. In diesem nur 173 Quadratmeilen grossen Eilande sind zwei von einander geschiedene Gebirgssysteme zu erkennen, von denen das grössere im Süden und Südwesten der Insel sich bis zu 6000 Pariser Fuss erhebt, das andere eine langgezogene Kette schroffer Felsen parallel der Nordküste darstellt. In beiden treten als Grundgebirg Grünsteine mit ihren Abänderungen als Gabbro, Diabas, Diorit, Aphanit u. s. w. auf, nehmen jedoch in der nördlichen Kette nur als untergeordnete kleine Kuppen an der Gebirgsbildung Antheil, während

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 013

Autor(en)/Author(s): Landerer X., Monheim Viktor, Keck Karl

Artikel/Article: Correspondenz. 127-128